399877 III Res Druki ulotne antyradzieckie wydane przez Ukraińców

1. An die Deutschen der der besetzen ukrainischen Gebiete. Ukrainischer Selbstschutz. lipiec 1943 /powielane/.

2. Krasnoarmejcy! Revoljucionnyj Komitet Porabošĉennych Narodov. luty 1943

3. Polacy! Organizacja Ukraińskich Nacjonalistów Niepodległościowców. lipiec 1943 / powielane /. s.3.

4. Seljani! V. Bogdarenko. b.r.

5. Ukrainci! Ukrainska Narodnja Samoobrona 1943 /powielane/.

6. Virnij Sljach. Ukrains´ke Vizvol´ne Vijsko. b.r.

An die D e u t s c h e n
der besetzten ukrainischen Gebiete.

Unbeachtet des zweijährigen Krieges im Osten ist die bolschewistische Gefahr für europäische Völker nicht kleiner geworden. Infolge der fehlerhaften Politik in den besetzten Gebieten ist es der deutschen Wehrmacht bis jetzt nicht gelüngen die Bolschewisten entgültig zu vernichten. Heute befinden sich die Russen im Angriff: den ganzen europäischen Kontinent zu überschwemmen.

Um die verbrecherischen Ziele der bolschewistischen Weltrevolution zu verwirklichen, schickt heute Moskau weit hinter die Front seine roten Partisanen, die durch Sabotageakten das deutsche Kriegspotential zu lähmen und weitere Kriegsführung unmöglich zu machen versuchen. Gleichzeitig versuchen rote Partisanen die mit der deutschen Politik unzufriedenen Massen der Ostvölker zu mobilisieren und auf diese Weise Europa für den bolschewistischen Vormarsch reif zu machen.

Eine besondere Rolle spielt den bolschewistischen Planen die ukrainischen Gebiete. Hierdurch verlaufen die wichtigsten Nachschubwege für die Front. Auch hier beabsichtigen sie sich eine Ausgangsbasis für die Bolschewisierung Mitteleuropas zu verschaffen.

In den letzten Wochen erschien eine etwa 4.000 Mann starke Bande der Bolschewisten in Galizien. Es wurden von ihr einige Sabotageakte ausgeübt insbesondere mehrere Brücken gesprengt. Dabei legte sie einige Hunderte Kilometer zurück und rüstete sich in den Karpaten ein.

Unbeachtet der grossen Gefahr seitens der roten Partisanen auf dem Gebiete Galiziens, worden von den deutschen Behörden keine wirksamen Gegenmassnahmen getroffen. Angesichts der schweren Kämpfe im Osten und der Landung der alliierten Streitkrafte in Sizilien, stehen den deutschen Behörden nur mangelnde Kräfte zur Verfügung, um die einheimische Bevölkerung vor den bolschewistischen Banden zu schützen.

Inzwischen worden von den Bolschewisten in Galizien Brücken gesprengt und es wird von Ihnen die Bevölkerung aufgerufen Ernte in Brand zu stecken. Auf diese Weise versuchen sie das ganze Land in Chaos und Verwirrung zu treiben. Wenn nun von den deutschen Behörden keine entsprechenden Massnahmen getroffen werden um diesem Treiben Handwerk zu legen, hält es die ukrainische Bevölkarung für notwenig der bolschewistischen Gefahr entgegen zutreten.

D e u t s c h e in den besetzten ukrainischen Gebieten!!

Auf eigene Kräfte angewiesen sieht sich das ukrainische Volk gezwungen eigenen Selbstschutz zu organisieren.

Unsere Selbstschutzverbände wenden sich nicht gegen Euch!

Lasst Euch also nicht in den Kampf gegen unsere Verbände hineintreiben. Erspart Euch das unnötige Blutvergiessen. Wir stören deutschen Nachschub nicht und lähmen nicht das deutsche Kriegspotential.

Lasst Euch nicht in den Kampf mit der friedlichen Zivilbevölkerung verwickeln, sonst müsste das ganze ukrainische Volk sich gegen Euch wenden.

Es lebe die Verständigung der Völker im Kampf gegen die bolschewistische Gefahr !

Im Juli 1943.   Ukrainischer Selbstschutz.